
IAA 2019: Mehr Oldtimer - mehr Zukunft

Die nächste IAA soll dem Publikum mehr Attraktionen bieten als neue Autos. Vom 12. bis 22. September 2019 werden in Frankfurt auch ausgewählte Oldtimer zu sehen sein. Erstmals wird die Motorworld Group als Partner des Verbands der Automobilindustrie (VDA) die „IAA Heritage by Motorworld“ aufziehen. Mit weiteren neuen Formaten, wie „IAA Conference“ und „IAA Experience“ stellt sich die IAA 2019 neu auf. Unter dem Motto „Driving tomorrow“ soll ein ganzheitliches Erleben der Mobilitätslösungen angeboten werden.

Das neue Heritage-Format zeigt auf 11 000 Quadratmetern in unmittelbarer Nähe zum Eingang am Torhaus ausschließlich klassische Automobile und Motorräder aus dem Premium-Segment sowie dazu gehörendes Handwerk und Dienstleister. In konzentrierter Form soll sich hier Ausstellern und Besuchern die gesamte emotionale Welt automobiler Klassiker erschließen und damit den Bogen von der Vergangenheit in die Zukunft schlagen. Bei früheren Messen hatte der VDA bereits mit dem Automobilclub von Deutschland (AvD) und dem Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) Sonderschauen mit historischen Fahrzeugen angeboten. Auch auf der IAA Nutzfahrzeuge hat die Sonderschau mit Nutzfahrzeug-Oldtimern ihren festen Platz. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Klassikwelt Bodensee 2013.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Messe Friedrichshafen



Foto: